

GZ. BMF-111200/0002-II/3/2018  
**ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT**

**5/17**

**Vortrag an den Ministerrat**

Betrifft: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 14. Dezember 2017 betreffend ein Landesgesetz, mit dem die NÖ Landesverfassung 1979 (NÖ LV 1979) und das NÖ Verlautbarungsgesetz 2015 geändert werden und das NÖ Volksbegehrens-, Volksabstimmungs- und Volksbefragungsgesetz (NÖ VVVG) erlassen wird

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offen stehende Frist endet am 8. Februar 2018.

Das Bundeskanzleramt hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an die Landeshauptfrau von Niederösterreich das angeschlossene Schreiben zu richten.

18. Jänner 2018

Der Bundesminister:

Löger



BMF

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

An die  
Frau Landeshauptfrau  
von Niederösterreich  
Landhausplatz 1, Haus 1a  
3109 St. Pölten

BMF - II/3 (II/3)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

Sachbearbeiterin:  
Dr. Gerlinde Zimmer  
Telefon +43 1 51433 502089  
e-Mail Ger.Zimmer@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ.

**Betreff: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom  
14. Dezember 2017 betreffend ein Landesgesetz, mit dem die NÖ  
Landesverfassung 1979 (NÖ LV 1979) und das NÖ Verlautbarungsgesetz  
2015 geändert werden und das NÖ Volksbegehrens-, Volksabstimmungs-  
und Volksbefragungsgesetz (NÖ VVVG) erlassen wird;  
Ihr Schreiben vom 14. Dezember 2017, GZ: Ltg.-G-262-2017  
(Ltg.-2029/V-12-2017)**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

(elektronisch gefertigt)